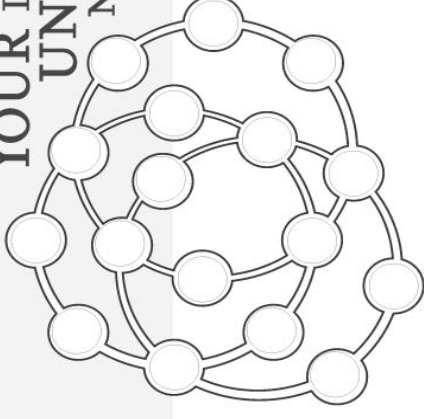


ON@CAMPUS

YOUR INTERNATIONAL
UNIVERSITY
NETWORK.



oncampus

E-Learning Chancen für Schleswig-Holstein und Europa

Prof. Dr. Rolf Granow
November 06

Anlage 1

Gliederung

- I oncampus@FH-Lübeck
E-Learning als Strategie
- II E-Learning-Studiengänge in der Praxis
Vom Konzept zum nachhaltigen Betrieb
- III E-Learning für internationale Kooperationen
Chancen durch virtuelle Mobilität und Zusammenarbeit

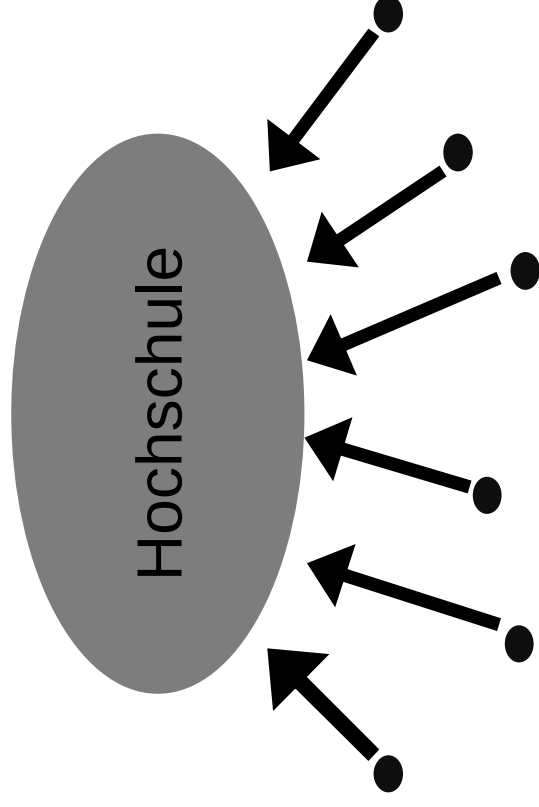
Vorbemerkung

E-Learning als Innovation

Wie verändert Technologie
Strukturen und Organisation des Lernens?

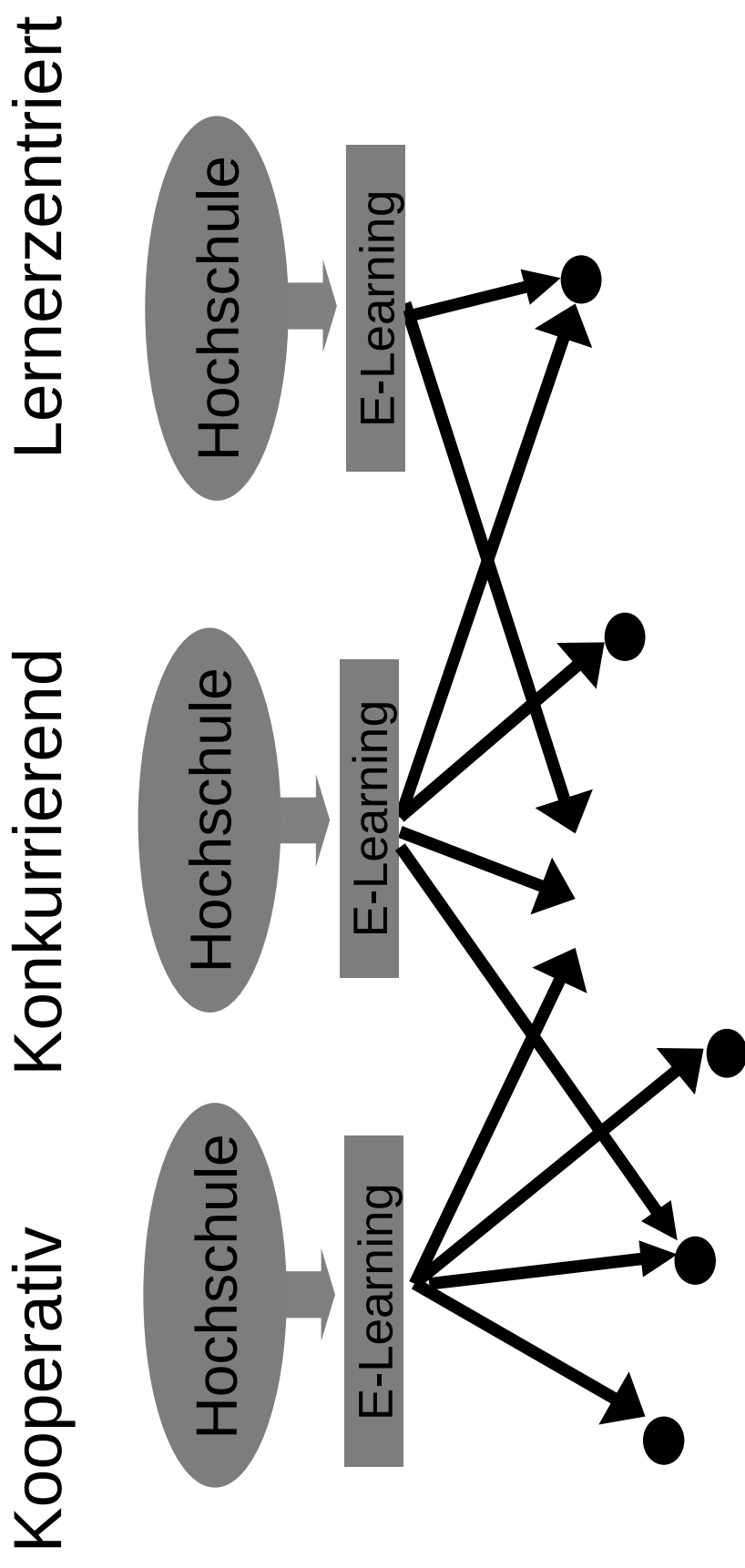
Der traditionelle Campus

Autonom Isoliert Lehrerzentriert



- ❖ Studenten kommen zum Campus
- ❖ Hochschulen bieten komplette Studiengänge an

Der Virtuelle Campus



| oncampus @ FH Lübeck

E-Learning als Strategie

E-Learning-Strategie der FH Lübeck

1997 - 2008

National: Virtuelle Fachhochschule

Online-Studiengänge im Verbund mit 7 Fachhochschulen
aus 6 Bundesländern

International: Baltic Sea Virtual Campus

Online-Studiengänge und –Weiterbildung im Verbund mit
12 Hochschulen aus dem gesamten Ostseebereich

Regional: Das Portal nach vorn

Wissenschaftliche Online-Weiterbildung für Schleswig-
Holstein

Ziele der E-Learning-Strategie

- ❖ Ausbau und Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit im globalen Bildungsmarkt
- ❖ Wachstumsmarkt Lebensbegleitendes Lernen
- ❖ Internet als Marktzugang zu neuen Zielgruppen

II

E-Learning-Studiengänge in der Praxis

Vom Konzept zum nachhaltigen Betrieb

Virtuelle Fachhochschule

Fakten und Zahlen

2 Bachelor-/ Master-Studiengänge seit 2001

- Medieninformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Identische Implementierung als Regelstudiengänge
an 7 Fachhochschulen in 6 Bundesländern

- Externe Akkreditierung der Studiengänge
- Verteilte, länderübergreifende Betreuung
- ~ 1.300 eingeschriebene Studenten

Über 15.000 Lernstunden Content

- ~ 22.000 Seiten Multimedia-Content

Das oncampus-Studium

Berufs- und Lebensbegleitendes Lernen in
Kombination von Online-Lernen und Präsenzphasen

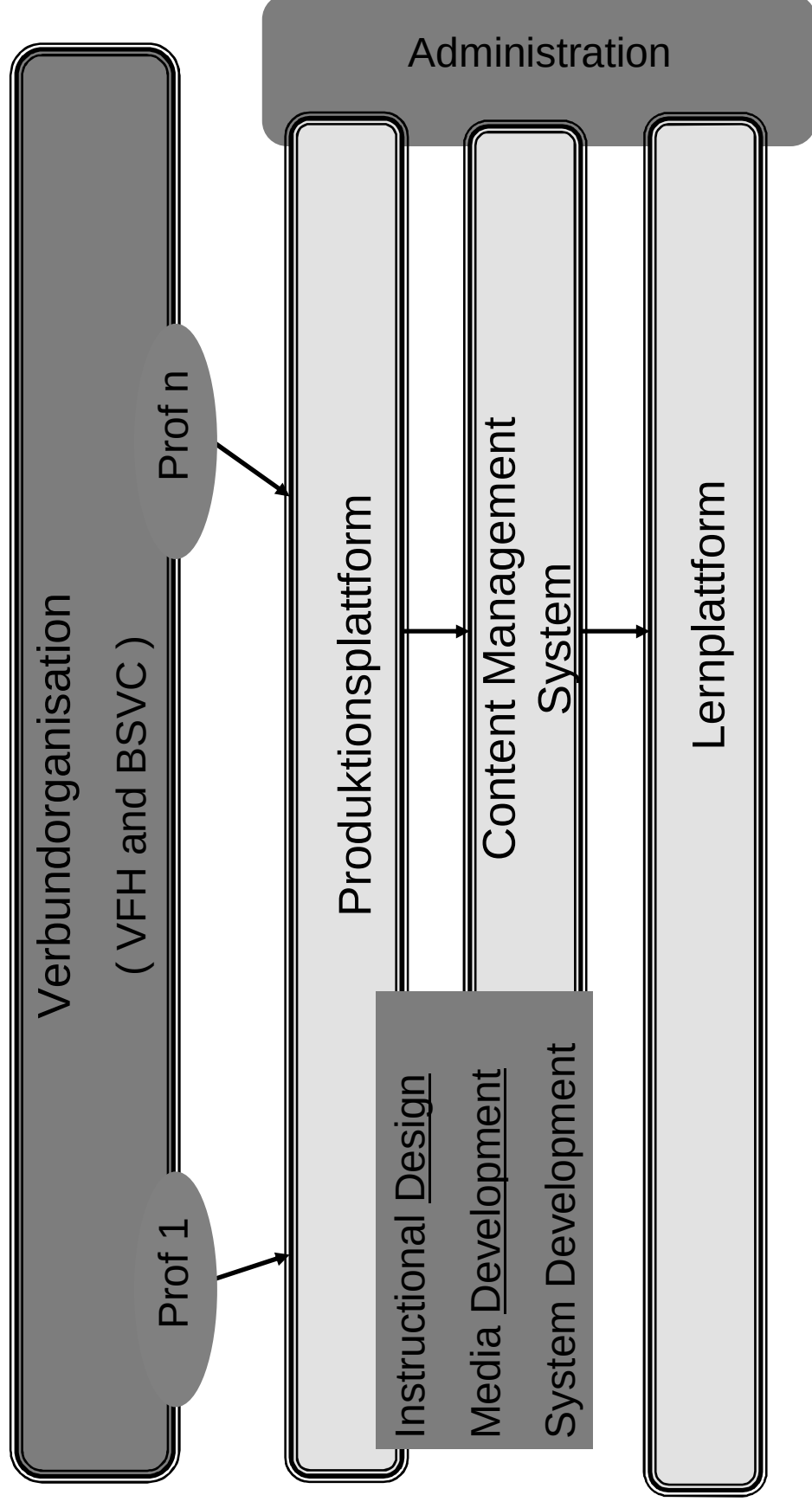
ca. 80 % Online

- Selbstgesteuertes Lernen
- Betreuung im Netz
- Gruppenarbeit im Netz

ca. 20% in Präsenz an der Hochschule

- Laborübungen, Seminare, Prüfungen

E-Learning@oncampus



Potentiale erweiterter E-Learning-Nutzung

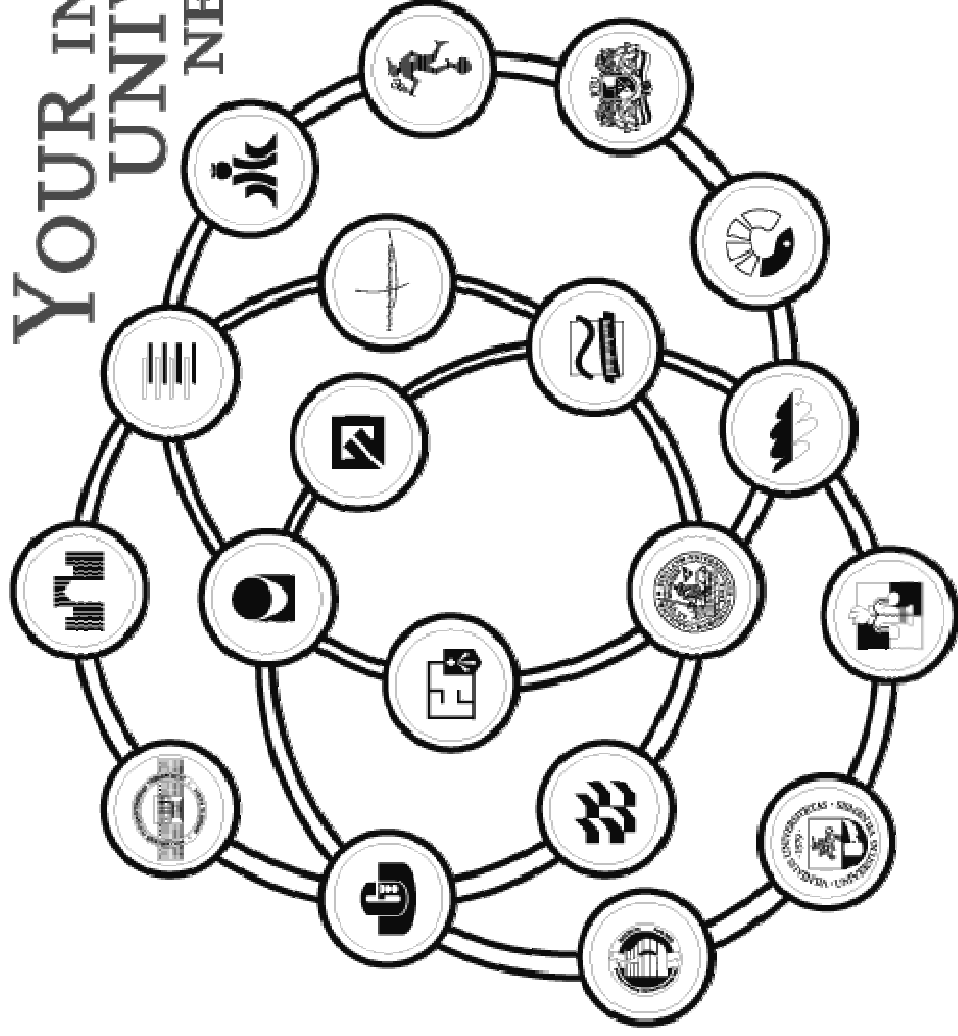
Ressourcen zum flexiblen Aufbau von Studienplatzkapazitäten

- Kapazitätserweiterung der bestehenden Online-Studiengänge
- Erweiterung der Medieninformatik zu einem allgemeinen Informatik-Studiengang
- Entwicklung zusätzlicher Online-Studiengänge: Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
- Pilot zur Einbindung und Anrechnung von Leistungen aus der beruflichen Bildung

III

E-Learning für internationale Kooperationen
Chancen durch virtuelle Mobilität und Zusammenarbeit

YOUR INTERNATIONAL
UNIVERSITY
NETWORK.

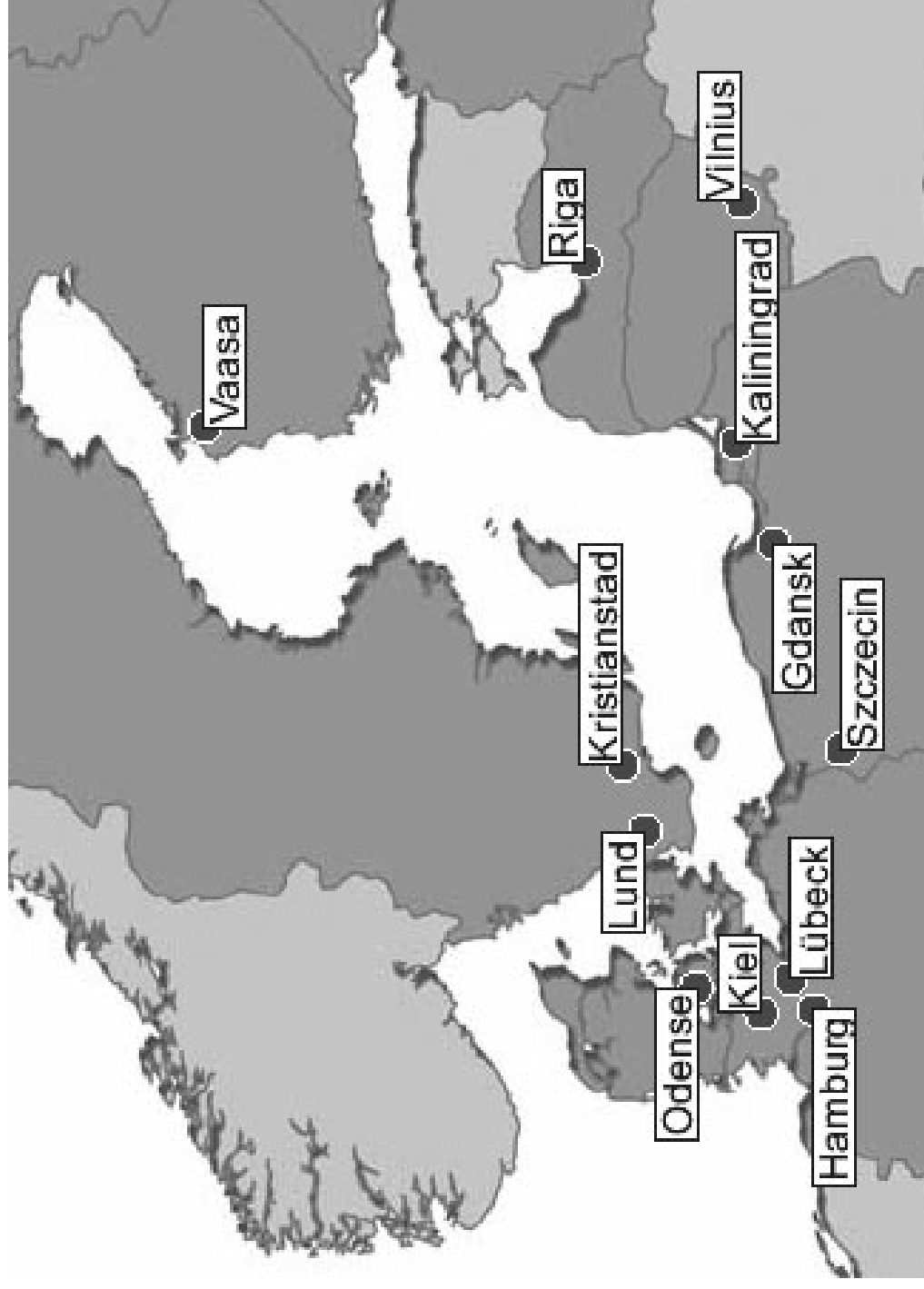


IIIa

E-Learning für internationale Kooperationen

Case 1: Baltic Sea Virtual Campus

Baltic Sea Virtual Campus (BSVC)



BSVC: Objectives

To enhance the competitiveness of our regions by fostering the Lisbon-strategy

To be a key player in the global market for E-Learning

To design, produce and distribute high-quality E-Learning - content and -services

To put the resources in common and to share competence

To build experience in cross-regional and cross-cultural projects

IIIb

E-Learning für internationale Kooperationen

Case 2: open-source-cooperation SAKAI

oncampus and SAKAI

„In this case I believe the Luebeck University of Applied Sciences is five to ten years ahead of any broad implementation in higher education of their production and delivery processes.“

Jim Farmer, Report to the SAKAI-Board after 1st German SAKAI-Day, Lübeck, 2005



Potentiale für Schleswig-Holstein

- Nutzung bestehender Infrastrukturen und Dienste durch alle Hochschulen des Landes
 - Entwicklung von Content
 - Gemeinsame Nutzung von Content
 - Betrieb von Online- und Blended-Kursen
 - Hochschulübergreifende Bündelung von personellen Ressourcen
- Erweiterte Nutzung im Bereich Schulen und anderer Bildungsträger
- Länderübergreifende Vernetzung in Norddeutschland
- Vernetzung Hochschule – Wirtschaft
- E-Learning als Exzellenz-Merkmal schleswig-holsteinischer Bildungspolitik

Potentiale für Europa

- Förderung des Bologna-Prozesses
 - Bildung internationaler Studierendengruppen
 - Entwicklung einer europäischen, multikulturellen Identität durch kollaboratives Lernen
 - Schaffung eines europäischen Hochschulraumes
- Förderung der Ostseekooperation
 - Entwicklung einer Identität der Regionen des Ostseeraumes und Aufbau einer Makroregion
 - Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses als Innovationszentrum
 - Unterstützung der Cluster-Bildung durch internationale Vernetzung

ON@CAMPUS